

Schmink Workshop

Vorerst das wichtigste Werkzeug:

Pinsel für: Puder, Rouge, Lidschatten, Lippen, Augenbrauen, Lidstrich, Applikator, Wimpernbürste, Make up Schwämmchen, Spatel, Spitzer, Pinzette, Wimpernzange, Wattestäbchen und -pads, Kleenex.

Schminkablauf:

1) Vorbereiten, dem Hauttyp entsprechend

Gesicht reinigen - mit Gesichtswasser klären - mit Tagescreme eincremen. Bestens bewährt haben sich Produkte für sensible Haut.

2) Aufhellen

Vertiefungen bzw. dunkle Stellen (z.B. Augenringe) werden mit einem Aufheller, der eine Nuance heller als der Farbton des Gesichtes ist, aufgehellt.

3) Grundierung = Foundation = Make up

Es gibt verschiedenste Produkte von leicht bis sehr stark deckend, von flüssig bis cremig. Welches gewählt wird hängt immer von der Hautbeschaffenheit ab (muss mehr, weniger oder gar nicht abgedeckt werden). Der Farbton entspricht dem Hautton. Oft muss helle und dunkle Nuance zusammengemischt werden. Das entsprechende Make up im Bereich des Kieferknochens testen. Zu dunkles Make up lässt die Haut älter, zu helles krank erscheinen, außerdem entsteht ein maskenartiger Eindruck.

Ob für das Auftragen die Finger, ein Schwamm oder Pinsel genommen wird, bleibt jedem selbst überlassen.

Hautunreinheiten (z.B. Pigmentstörungen, rote Äderchen, blaue Flecken, Narben) werden falls erforderlich nach dem Make up abgedeckt. Manche Make up decken so gut dass sich dies erübrigt (z.B. Camouflage).

4) Puder

Nach dem Grundieren Gesicht und Augenlider gut abpudern. Es gibt wiederum verschiedene Arten z.B. lose, gepresste, transparente, getönte, mit Glanzpartikel. Am besten sind Transparentpuder, sie passen sich dem Make up-Ton am Besten an.

Puder fixiert die Grundierung und mattiert die Haut. Aufgebracht wird entweder mit Pinsel oder Quaste. Bei längeren Shootings ist es besser mit Quaste zu arbeiten.

5) Augen einschminken

Dieses Kapitel ist sehr umfangreich. Hier spielen sehr viele Faktoren eine Rolle. Ich möchte dieses Mal eine Art "Grundanleitung" geben.

Das Auge kann in 3 Zonen eingeteilt werden: in den unteren Brauenbereich, die Lidfalte und in das bewegliche Augenlid. Zum Auftragen des pudrigen Lidschattens wird entweder ein Pinsel oder ein Applikator verwendet.

Zuerst wird heller Lidschatten über das gesamte Lid aufgetragen. Anschließend dunkle Farbe (= Schattierfarbe) auf den Bereich knapp über der Lidfalte und des äußeren Augenwinkels auftragen und gut verwischen. Den unteren Wimpernrand ebenfalls mit dunkler Farbe weich umranden (außen farbintensiver). Lidschatten nicht über die gedachte Linie Nasenflügel - äußerer Augenwinkel - Brauenende gehen.

6) Lidstrich

Mit einem frisch angespitzten Kajalstift oder einem flüssigen Lidstrich ganz dicht am Wimpernrand eine möglichst feine Linie ziehen und mit dem Pinsel leicht ausblenden (verwischen, weicher machen). Achtung Kajal verschmiert leicht.

7) Wimperntusche, Mascara

Zuerst die unteren Wimpern tuschen anschließend die oberen vom Wimpernansatz zur Spitze. Antrocknen lassen, dann Vorgang wiederholen. Falls gepatzt wurde - Wimperntusche antrocknen lassen, dann mit Wattestäbchen wegstreichen.

8) Augenbraue

Ideale Lage befindet sich zwischen der gedachten Linie Nasenflügel - innerer Augenwinkel = Beginn und Lippenherz - Nasenflügel - äußerer Augenwinkel = Ende. Wobei 2/3 davon ansteigend und 1/3 abfallend sein sollte.

Lücken oder fehlende Augenbraue mit Kajal (wirkt hart) oder Lidschattenpuder (wirkt weich) ausbessern. Zum Schluss mit der Brauenbürste in Form bürsten.

9) Lippen

Mit Konturenstift Außenlinien nachziehen, anschließend mit dem Pinsel Lippenfarbe auftragen. Bessere Haltbarkeit: Lippe mit Make up grundieren, abpudern, Lippenfarbe 2x auftragen. Dezent Konturenstift- und Lippenstiftfarbe gleicher Farbton.

10) Rouge

Rouge am Wangenknochen im gleichen Farbton des Lippenstiftes auftragen. Rouge dient um Frische und Lebendigkeit in ein Gesicht zu bringen.